



BÜRGERBRIEF März 2013

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Einheitslehrer läutet Ende des Gymnasiums ein

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

die von der Landesregierung eingesetzte „Expertenkommission zur Neuordnung der Lehrerbildung“ schlägt vor, bei der Ausbildung künftig nicht mehr zwischen Gymnasial-, Real- und Hauptschullehrern zu unterscheiden. Stattdessen soll für alle weiterführenden Schulen der Einheitslehrer kommen. Dies kann den Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen nicht gerecht werden und ist ein harter Schlag gegen die erfolgreiche Schullandschaft in Baden-Württemberg.

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5
Informationsquellen	7

Dem Gymnasium, wie wir es kennen, wird damit das Totenglöckchen geläutet. Wenn es künftig keine akademisch ausgebildeten Gymnasiallehrer mit hoher Fachlichkeit mehr gibt, wird es auch keine klassischen Gymnasien mehr geben. Die lange bewährte, historisch gewachsene und populäre Schulart ist damit vom Aussterben bedroht. Dies führt zwangsläufig zu einer Absenkung des Bildungsniveaus und gefährdet damit den Wohlstand im High-Tech-Land Baden-Württemberg.

Da die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer ein wesentlicher Faktor für die Qualität des Bildungssystems ist, hat die CDU-Landtagsfraktion bereits im Januar ein eigenes Konzept für die Weiterentwicklung der Lehrerbildung vorgelegt. Bei dessen Erarbeitung wurde der fachliche Rat von Praktikern aus Schule, Hochschule und Wirtschaft einbezogen. Im Gegensatz zur grün-roten Koalition mussten wir uns dabei nicht von einer ehemaligen Berliner Bildungssenatorin beraten lassen, denn wir wollen keine Berliner Verhältnisse an unseren Schulen.

Eine vielfältige Gesellschaft braucht differenzierte Bildungsangebote und differenzierte Bildungsgänge erfordern spezifisch ausgebildete Lehrkräfte. Deshalb müssen die Lehrerinnen und Lehrer auch weiterhin mit passgenauen Studiengängen bestmöglich auf ihre zukünftige Schülerschaft und deren Bedürfnisse vorbereitet werden.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Neues Gaudi-Viertel in Tripsdrill



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort bei der Einweihung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Jahreshauptversammlung des DRK

Friedlinde Gurr-Hirsch würdigte in Brackenheim das Engagement der ehrenamtlichen Helfer. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

„Energiewende und nun?“



Infoveranstaltung mit Prof. Dr. Marcus Mattis. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Erster Musiktag in Untergruppenbach

Die Landtagsabgeordnete war vor Ort in der Stettenfelshalle der Gemeinde. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Blutspendenaktion in Neckarwestheim



Friedlinde Gurr-Hirsch beim Deutschen Roten Kreuz. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frühlings-Café des Tierschutzvereins

Friedlinde Gurr-Hirsch zu Besuch in Leingarten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Besuch im Familienunternehmen Gabel



Friedlinde Gurr-Hirsch unterwegs in Obergimpern. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Lauffener Lehrstellenbörse

Friedlinde Gurr-Hirsch unterstützte die JU-Lauffen-Zabergäu. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Aktuelle Informationen

Forum Soziale Marktwirtschaft



Friedlinde Gurr-Hirsch bei Dialogveranstaltung der CDU-Landtagsfraktion. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Landesweiter Telefonaktionstag für Frauen

Unterstützung von Frauen muss noch weiter ausgebaut werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Gespräch über die Situation der Fachlehrkräfte und Technischen Lehrkräfte



Die Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Georg Wacker im Gespräch mit Fachlehrern aus der Kaywaldschule. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Interview im Abgeordnetenhaus



Gespräch mit kanadischen Wissenschaftlern. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Anbaustopp für Weinbau verlängern

Klares Bekenntnis des Europäischen Parlaments. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Veranstaltung „Frauen machen Politik“



Friedlinde Gurr-Hirsch für mehr Frauen in der Politik. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schulverpflegung

Friedlinde Gurr-Hirsch: „Beteiligung von gastronomischen Betrieben ausweiten.“ Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat März wurde im baden-württembergischen Landtag in erster Lesung der Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Kinderbetreuungsgesetzes debattiert. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels im Betreuungswesen soll die Aufnahme neuer Berufsgruppen in den Fachkräftecatalog ermöglicht werden. Dazu zählen Kinderkrankenpfleger oder Physiotherapeuten sowie akademische Berufe, die erst in den vergangenen Jahren entstanden sind, wie Kindheitspädagogen und Fachkräfte für frühkindliche Bildung. Berufsgruppen wie Familienhelfer und Dorfhelfer sollen jedoch weiterhin erst nach einer Einzelfallprüfung in der Kinderbetreuung arbeiten dürfen.

Auf Antrag der FDP-Fraktion befasste sich der Landtag mit Fragen zur Innovationspolitik sowie mit der Förderung von Innovationen in Wirtschaft und Wissenschaft. Vertreter aller Fraktionen waren sich darin einig, dass die Wirtschaft mit neuen Erfindungen erheblich zum Wohlstand im Land beiträgt und Unternehmen sowie Forscher dabei geholfen werden muss, neue Ideen zu entwickeln.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Landtag erneut mit dem Bahnprojekt Stuttgart 21. Die CDU-Landtagsfraktion verabschiedete gemeinsam mit der FDP-Fraktion eine Resolution für das Projekt. Damit zeigten die Abgeordneten beider Fraktionen, dass sie hinter dem Ergebnis der Volksabstimmung zu Stuttgart 21 stehen und weiterhin von der Notwendigkeit dieses Zukunftsprojektes überzeugt sind. Die Grünen verdeutlichten stattdessen, dass sie weiterhin an der Vergangenheit und ihrer Blockadehaltung festhalten. Die Debatte im Landtag zeigte, dass die Gräben innerhalb der Regierungsfaktionen dadurch tiefer und tiefer werden.

Ebenfalls im Mittelpunkt der Landtagssitzungen stand das Thema Realschule. Dabei konnte die Landesregierung erneut nicht überzeugend darlegen, dass sie für den Erfolg der Mittleren Reife einsteht. Die von Wirtschaft und Handwerk hoch angesehene Realschule soll zugunsten der Gemeinschaftsschule geopfert werden.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Einheitslehrer

Eine von der grün-roten Landesregierung beauftragte Expertenkommission plädiert für den Einheitspädagogen ab Klassenstufe 5 und empfiehlt die Abschaffung des Lehramts für Gymnasien.

Sind Sie der Meinung, dass die Landesregierung diesen Vorschlägen folgen soll und damit den klassischen Gymnasiallehrer abschafft?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

Osterferien im Wahlkreisbüro

Während der Osterferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 2. bis 5. April 2013 geschlossen. Ab Montag, den 8. April 2013 sind wir wieder für Sie da.

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, den 8. April 2013 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Treff im Zentrum "Mittendrin", Heilbronner Str. 5 in Untergruppenbach an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 8. April 2013

Treffpunkt: 13:00 Uhr

im Treff im Zentrum "Mittendrin" in Untergruppenbach, Heilbronner Str. 5

Informationsveranstaltung und Podiumsdiskussion zum Aktionsjahr "Wir sind Nachbarn - Leben mit Demenz"

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Leben und Sterben in Würde!

Nach einem einführenden Vortrag durch Rechtsanwalt Dr. Zecher, der die fachlichen Grundlagen einer formal richtigen Verfügung vorstellt, soll in der Gesprächsrunde auch die ethisch-moralische Seite ausreichend diskutiert werden.

Veranstalter sind der CDU Stadtverband Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften!

Termin: Montag, 15. April 2013

Treffpunkt: 19:30 Uhr

im Waldhotel Villa Waldeck, Waldstraße 80 in 75031 Eppingen

Pater Dr. Anselm Grün in Schwaigerner Stadtkirche

Am Mittwoch, den 17. April um 20 Uhr spricht Pater Dr. Anselm Grün in der Stadtkirche in Schwaigern über das Thema „Du bist ein Segen“. Er will damit der Bedeutung des Segens nachspüren und aufzeigen, dass nicht nur Menschen für uns zum Segen werden, sondern dass auch wir für andere ein Segen sein können.

Pater Dr. Anselm Grün ist wirtschaftlicher Leiter der Abtei Münsterschwarzach und ein sehr begehrter Vortragsredner mit circa 200 Vorträgen im Jahr. Er ist Autor von 300 Büchern, die eine Gesamtauflage von über 15 Millionen Exemplaren haben und in über 30 Sprachen übersetzt werden. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch hat den Kontakt zu Pater Dr. Anselm Grün hergestellt und empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, diese hochkarätige Veranstaltung wahrzunehmen und die Chance zu nutzen, einen der meist gelesenen deutschen Autoren hautnah zu erleben.

Im Anschluss an die Veranstaltung können Bücher von Pater Dr. Anselm Grün erworben werden, die er auch gerne signiert. Über Ihr Kommen freuen sich der Förderverein Evangelische Stadtkirche Schwaigern e.V. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Mittwoch, 17. April 2013
Treffpunkt: 19:00 Uhr Kirchenöffnung und 20:00 Uhr Beginn
in der Stadtkirche in Schwaigern, Schlosstr. 9

„...Und 2014 sind Kommunalwahlen“

Der CDU-Stadtverband Beilstein und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Partizipation“.

Bereits im Mai 2014 finden in Baden-Württemberg die nächsten Kommunalwahlen statt. Um gute Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, muss jetzt damit begonnen werden, bekannte und kompetente Persönlichkeiten anzusprechen. Wie insbesondere mehr junge Menschen und vor allem auch junge Frauen sowie EU-Ausländer, zu einer Kandidatur in ihrer Heimatgemeinde bewegt werden können, soll deshalb am 25. April 2013 ab 19.30 Uhr im Rathauskeller in Beilstein diskutiert werden. Besondere Herausforderung bei der nächsten Wahl ist die Absenkung des Wahlalters. Die grün-rote Landesregierung wird 16-Jährigen zukünftig bei Gemeinderats- und (Ober)Bürgermeisterwahlen in Baden-Württemberg ein aktives Wahlrecht gewähren. Damit wird die sinnvolle Verknüpfung zwischen Volljährigkeit und Wahlrecht aufgehoben.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Beilstein sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Donnerstag, 25. April 2013
Treffpunkt: 19:30 Uhr
im Rathauskeller in Beilstein, Hauptstr. 19

Informationsquellen

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es 3 Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de